

Am Fachbereich Medizin der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist im Institut für Hebammenwissenschaft folgende Stelle im Arbeitsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Professur (W1 mit Tenure Track) für Hebammenwissenschaft

Die Professur wird zunächst für sechs Jahre befristet besetzt, nach erfolgreicher Evaluation erfolgt die unbefristete Übernahme in ein höheres Amt (W2). Die Ausschreibung richtet sich an Sie, wenn Sie sich in einem frühen Stadium Ihrer wissenschaftlichen Karriere befinden.

Sie sollen eine wesentliche Rolle bei der Etablierung, dem Aufbau und der Leitung des Studiengangs für Hebammenwissenschaft übernehmen und somit das Fach Hebammenwissenschaft in Lehre und Forschung vertreten. Sie sollen den Kontakt zu den angrenzenden Fächern und unseren Kooperationspartnern im Sinne einer interdisziplinären Lehre und Forschung aufbauen, sich an den bestehenden Forschungsverbänden beteiligen und eigene Projekte initiieren. Die enge Zusammenarbeit mit den Fächern Gynäkologie und Geburtshilfe und Pädiatrie/Neonatologie/Kinderchirurgie in Klinik, Forschung und Lehre wird erwartet. Wir suchen eine integrative Persönlichkeit, für die die verlässliche Zusammenarbeit über Fächergrenzen hinweg selbstverständlich ist.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium einschließlich der Promotion, bevorzugt der Hebammen- oder Pflegewissenschaft, oder eines anderen einschlägigen Studiengangs, die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Hebamme sowie mehrjährige Berufs- und Leitungserfahrung (bevorzugt in der Hebammenausbildung). Besondere Schwerpunkte des Studienganges sind die pädagogische Qualifikation zur Praxisanleitung und die internationale Zusammenarbeit in der Hebammenwissenschaft. Erfahrungen in internationalen Studiengängen, internationale Publikationen und klinische sowie außerklinische Erfahrungen im Hebammenberuf sind daher ebenso wünschenswert wie Erfahrungen in der Leitung und Durchführung klinischer Studien.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach §§ 67, 68 und 70 Hessisches Hochschulgesetz.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste, Übersicht über Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie Zeugnisse und eine Auswahl an aktuellen Lehrevaluationen sind webbasiert unter <https://berufungsportal.uni-frankfurt.de> bis zum 02.06.2023 erwünscht. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herr Prof. Udo Rolle, Direktor der Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie (udo.rolle@kgu.de). Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz: www.vakanteprofessuren.uni-frankfurt.de.